



**FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM**

Lesbische und bisexuelle Patientinnen in der gynäkologischen Praxis

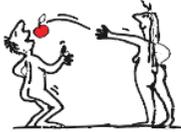
Helga Seyler

Familienplanungszentrum Hamburg



Haben lesbischer/bisexuelle Frauen
spezifische Bedürfnisse und Anliegen
im Bereich der gesundheitlichen
Versorgung?

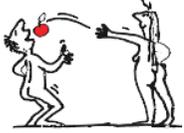
Ja



Vielfalt lesbischer Frauen

Unterschiede bezüglich

- > Nationalität und Herkunft
- > Bildung und Sozialstatus
- > Alter
- > Behinderungen
- > Sexuelle Identität (lesbisch, queer, bisexuell, Frau, die Frauen liebt....)



Diskriminierungserfahrungen

- > 80-90 % haben verbale Angriffe erlebt
- > 25-30 % haben körperliche Angriffe erlebt
- > 45 % haben sexualisierte verbale oder körperliche Angriffe erlebt

Stein-Hilbers 1999, LesMigraS 2012, Hanafi El Siofi 2012

Auswirkungen von Diskriminierung

- > Minderheitenstress beeinträchtigt psychische Gesundheit
- > Höheres Risiko für Angststörungen, Depressionen, Suchterkrankungen, psychosomatische Erkrankungen
- > Coming-Out als krisenhafte Lebensphase, bes. bei Jugendlichen

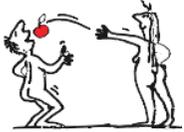
Dennert 2006, IOM 2011, Lewis 2012



Auswirkung von Diskriminierung

- > Erfolgreich bewältigtes Coming-Out stärkt die Persönlichkeit
- > Bessere Bewältigung von Krisen im späteren Leben
- > Z.B. Wechseljahre, Veränderungen im Alter

Winterich 2003, Howell 2004, IOM 2011



Homophobie im Gesundheitsbereich

Ablehnung und Vorurteile im Gesundheitsbereich ähnlich wie Allgemeinbevölkerung

- > Unterstellte Heterosexualität
- > Vorurteile
- > Abwertende Äußerungen
- > Distanziertes Verhalten
- > Mangelndes Fachwissen

Burke 2001, Smith 2007



Homophobie im Gesundheitsbereich

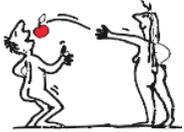
- > 20 % haben negative Erfahrungen im Gesundheitsbereich gemacht
- > 20 % outen sich nicht im Kontakt mit Gesundheitspersonal
- > Risikogruppe, die selten gynäkologische Versorgung in Anspruch nimmt

Dennert 2004, LesMigraS 2012



Offenheit signalisieren

Wir behandeln alle
Patientinnen, unabhängig von
ihrer sexuellen Orientierung
und Identität mit dem
gleichen Respekt



**FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM**

Offenheit signalisieren

**GESUNDHEIT VON
LESBISCHEN
UND BISEXUELLEN
FRAUEN**

Informationen für

- lesbische und bisexuelle Frauen
- medizinische Tätige, Arzt/inn/en,
Therapeut/inn/en
- Interessierte

AKF

**Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie
und Gesellschaft e.V.**

AKF e.V.
www.akf-info.de



Spezifische Gesundheitsrisiken

- > Rauchen
- > Riskanter Alkoholkonsum
- > Mehr Übergewicht (USA)
- > Mehr kardiovaskuläre Erkrankungen (USA)

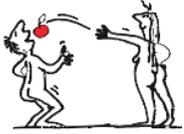
Lee 2012, Dennert 2006, IOM 2011



Sexuell übertragbare Infektionen

Sexuelles Verhalten entscheidend

- > Lesben, die auch Sex mit Männern haben
- > Häufiger sexuell riskantes Verhalten
- > Höheres Risiko für Infektionen im Vergleich zu heterosexuellen Frauen



Sexuell übertragbare Infektionen

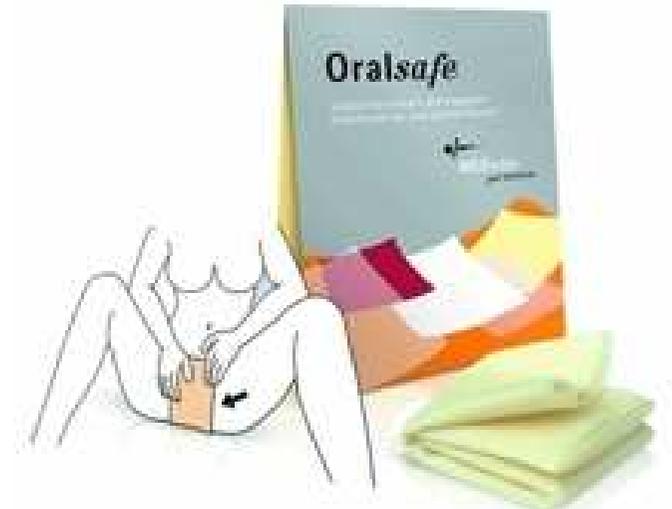
- > HPV ähnliche Prävalenz wie heterosexuelle Frauen
- > Chlamydien widersprüchliche Daten
- > HIV, GO, Syphilis selten

Marrazzo 2001, Gorgos 2011, Singh 2010

Sexuell übertragbare Infektionen

Mangel an Daten zu

- > Übertragungsrisiken bei verschiedenen Sexualpraktiken
- > Nutzen von Schutzmaßnahmen (Latextücher und –handschuhe)





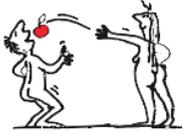
FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM

Broschüre zu safer Sex



FRAUENLUST –
Und was ist mit
sexuell übertragbaren
Krankheiten?

Deutsche Aidshilfe e.V.



Kinderwunsch

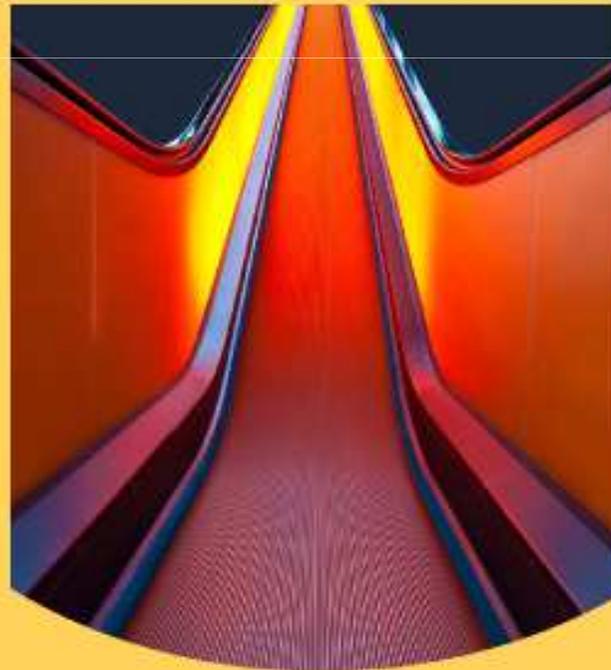
- > Erfüllung wird immer selbstverständlicher auch für Lesben
- > Trotzdem noch hohe organisatorische und rechtliche Hürden



**FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM**

„Und wo bleibt die Liebe...?“

Eine gynäkologisch/urologisch/onkologische Annäherung

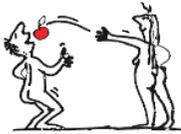


43. Jahrestagung

der
Deutschen Gesellschaft für
Psychosomatische
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe e.V.

4.-5. April 2014

St.-Josephs-Spital
Bochum



SCHWERPUNKT

Beratung und Betreuung von Lesben mit Kinderwunsch

Helga Seyler

Ein lesbisches Coming-out bedeutete bis vor wenigen Jahren sowohl für die Frauen selbst als auch aus Sicht der Gesellschaft die Entscheidung für einen Lebensentwurf ohne eigene Kinder. Das hat sich in den letzten zehn bis zwanzig Jahren deutlich verändert, und für lesbisch lebende Frauen werden die Erfüllung des Kinderwunschs und das Leben mit Kindern immer selbstverständlicher. Auch in der Gesellschaft wächst die Akzeptanz für gleichgeschlechtliche Familien. Durch das Leben mit Kindern ergeben sich viele Berührungspunkte

zwischen homosexuellen und heterosexuellen Menschen, die das Verständnis für diese Lebensweise fördern. So finden Beschäftigte, Eltern und Kinder in Kindergärten und Schulen einen immer selbstverständlicheren Umgang mit Kindern, die zwei Mütter haben.

Lesbische Paare sind jedoch, wenn sie ihren Kinderwunsch verwirklichen wollen, mit vielen Fragen und Entscheidungen konfrontiert. Der Weg zu einer Schwangerschaft ist für sie oft kompliziert und teuer, da trotz einiger Verbesserungen der rechtlichen Absicherung weiterhin hohe rechtliche und praktische Hürden bestehen. In diesem Beitrag werden bedeutsame juristische Aspekte erläutert sowie praktische Aspekte rund um die Insemination dargestellt.

Rechtliche Probleme

Die Rechtslage in Bezug auf die Nutzung der Angebote von Samenbanken und die Durchführung von Inseminationen durch ÄrztInnen ist unklar und >>

SCHWERPUNKT

Beratung und Betreuung von Lesben mit Kinderwunsch Seite 1

AKTUELLE INFORMATION

Schwangerschaftsabbrüche – Komplikationen bei späteren Schwangerschaften Seite 8

Schwangerschaftsabbruch und die Diskussion um psychische Folgen Seite 11

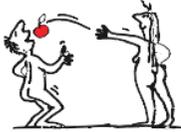
Neue Hormonspirale – erste Daten veröffentlicht Seite 12

Pillen danach: LNG oder UPA? Seite 14

Ulipristalacetat zur Behandlung von Myomen Seite 16

Neue Richtlinien für das Ultraschall-Screening in der Schwangerschaft Seite 17

Das Contraceptive-CHOICE Programm zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften Seite 19



**FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM**



Schatz, wir sind schwanger!

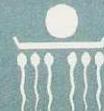
Sie sind zu zweit glücklich und wollen es nun zu dritt sein?

Wir unterstützen lesbische Paare bei Ihrem Wunsch nach einem Kind. Mit „Tauschein“ kann die Behandlung vollständig durch uns erfolgen. Ohne eine „eingetragene Lebenspartnerschaft“ begleiten wir Sie gemeinsam mit unseren ausländischen Partnern auf dem Weg zum Kind. Unser freundliches und diskretes

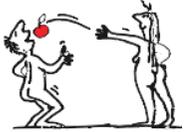
Team berät Sie individuell über die verschiedenen Optionen der Diagnostik, Behandlung und Therapie. Auch für eine langfristige Familienplanung finden wir gemeinsam Möglichkeiten.

Berliner Samenbank:

Ihr erfahrener Ansprechpartner für Samenspender und Samenempfängerinnen.



**BERLINER
SAMENBANK**



FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM

Vielen Dank!



It is essential to be surrounded by loving, positive people who can listen when you need it.

www.ilga.org Lesbian Health. Myths and Realities